

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
Februar 2022



**Sperrfrist:
02.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	Februar 2022
Erstellungsdatum:	25.02.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

Februar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.380	15.478	15.444	-98	-0,6	-2.138	-12,2	-11,7	-12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.916	9.175	8.726	-259	-2,8	-1.912	-17,7	-14,9	-14,3
56,7% Männer	5.055	5.186	4.923	-131	-2,5	-1.177	-18,9	-16,4	-15,6
43,3% Frauen	3.861	3.989	3.803	-128	-3,2	-735	-16,0	-12,8	-12,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	769	740	701	29	3,9	-303	-28,3	-27,2	-27,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	129	130	-2	-1,6	-77	-37,7	-30,3	-24,0
33,2% 50 Jahre und älter	2.961	3.069	2.905	-108	-3,5	-489	-14,2	-10,5	-11,3
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.886	1.978	1.886	-92	-4,7	-324	-14,7	-9,8	-9,0
49,7% Langzeitarbeitslose	4.428	4.568	4.501	-140	-3,1	-372	-7,8	-2,9	1,9
6,1% Schwerbehinderte Menschen	543	551	548	-8	-1,5	-36	-6,2	-3,8	-1,4
23,3% Ausländer ^{*)}	2.076	2.163	2.042	-87	-4,0	-418	-16,8	-12,0	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.696	1.870	1.652	-174	-9,3	-40	-2,3	-13,4	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	613	901	620	-288	-32,0	40	7,0	-8,4	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	470	354	368	116	32,8	-14	-2,9	-24,5	-4,9
seit Jahresbeginn	3.566	1.870	21.177	x	x	-330	-8,5	-13,4	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.928	1.428	1.664	500	35,0	259	15,5	-7,9	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	628	488	513	140	28,7	101	19,2	3,0	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	256	390	188	73,4	60	15,6	-4,8	-11,2
seit Jahresbeginn	3.356	1.428	22.543	x	x	137	4,3	-7,9	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,1	x	x	x	6,3	6,2	5,9
dar. Männer	5,6	5,8	5,5	x	x	x	6,9	6,9	6,5
Frauen	4,7	4,9	4,6	x	x	x	5,6	5,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,8	3,6	x	x	x	5,3	5,1	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	4,2	3,8	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,8	x	x	x	5,7	5,7	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	4,9	x	x	x	5,9	5,9	5,6
Ausländer ^{*)}	14,1	14,7	13,9	x	x	x	17,8	17,6	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,8	5,5	x	x	x	6,8	6,8	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.795	10.961	10.602	-166	-1,5	-1.883	-14,9	-13,5	-12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.795	11.906	11.586	-111	-0,9	-1.880	-13,7	-12,7	-12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.851	11.970	11.649	-119	-1,0	-1.900	-13,8	-12,7	-12,6
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	6,7	x	x	x	7,8	7,8	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.756	2.804	2.634	-48	-1,7	-1.088	-28,3	-28,4	-28,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.126	13.284	13.301	-158	-1,2	-1.207	-8,4	-6,7	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.470	4.418	4.431	52	1,2	-175	-3,8	-5,1	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	10.091	10.227	10.290	-136	-1,3	-893	-8,1	-6,2	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	970	942	816	28	3,0	231	31,3	60,5	9,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.912	942	10.380	x	x	586	44,2	60,5	8,2
Bestand	4.490	4.305	4.205	185	4,3	1.510	50,7	53,3	46,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.364	5.401	5.371	-37	-0,7	-1.391	-20,6	-21,2	-22,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.822	2.908	2.626	-86	-3,0	-1.188	-29,6	-28,8	-29,4
58,4% Männer	1.648	1.680	1.495	-32	-1,9	-734	-30,8	-30,5	-31,2
41,6% Frauen	1.174	1.228	1.131	-54	-4,4	-454	-27,9	-26,3	-26,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	262	224	204	38	17,0	-148	-36,1	-38,5	-36,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	25	2	7,4	-20	-40,8	-37,2	-28,6
45,0% 50 Jahre und älter	1.271	1.306	1.202	-35	-2,7	-317	-20,0	-18,1	-19,2
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.013	1.052	978	-39	-3,7	-205	-16,8	-14,1	-13,8
14,6% Langzeitarbeitslose	412	436	419	-24	-5,5	-127	-23,6	-22,4	-6,7
7,9% Schwerbehinderte Menschen	223	226	231	-3	-1,3	-19	-7,9	-5,4	1,3
14,7% Ausländer ^{*)}	416	438	387	-22	-5,0	-211	-33,7	-31,8	-34,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	978	831	-84	-8,6	-6	-0,7	-15,3	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	742	475	-256	-34,5	29	6,3	-10,3	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	123	185	149	121,1	-13	-4,6	-29,3	1,1
seit Jahresbeginn	1.872	978	10.668	x	x	-182	-8,9	-15,3	-15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	689	788	252	36,6	37	4,1	-8,3	-16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	428	338	343	90	26,6	21	5,2	-6,1	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	141	185	102	72,3	32	15,2	14,6	-25,7
seit Jahresbeginn	1.630	689	11.381	x	x	-25	-1,5	-8,3	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	2,3	2,4	2,2
dar. Männer	1,8	1,9	1,7	x	x	x	2,6	2,7	2,4
Frauen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	1,0	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Ausländer ^{*)}	2,8	3,0	2,6	x	x	x	4,5	4,6	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.074	3.132	2.850	-58	-1,9	-1.198	-28,0	-28,2	-29,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.425	3.468	3.189	-43	-1,2	-1.249	-26,7	-26,9	-27,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.480	3.530	3.251	-50	-1,4	-1.269	-26,7	-26,7	-27,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.756	2.804	2.634	-48	-1,7	-1.088	-28,3	-28,4	-28,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göttingen
 Februar 2022

Merkmale	Feb 2022	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.016	10.077	10.073	-61	-0,6	-747	-6,9	-5,5	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.094	6.267	6.100	-173	-2,8	-724	-10,6	-6,5	-5,5
55,9% Männer	3.407	3.506	3.428	-99	-2,8	-443	-11,5	-7,5	-6,3
44,1% Frauen	2.687	2.761	2.672	-74	-2,7	-281	-9,5	-5,2	-4,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	507	516	497	-9	-1,7	-155	-23,4	-20,9	-22,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	102	105	-4	-3,9	-57	-36,8	-28,2	-22,8
27,7% 50 Jahre und älter	1.690	1.763	1.703	-73	-4,1	-172	-9,2	-3,9	-4,7
14,3% dar. 55 Jahre und älter	873	926	908	-53	-5,7	-119	-12,0	-4,2	-3,2
65,9% Langzeitarbeitslose	4.016	4.132	4.082	-116	-2,8	-245	-5,7	-0,3	2,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	320	325	317	-5	-1,5	-17	-5,0	-2,7	-3,4
27,2% Ausländer ^{*)}	1.660	1.725	1.655	-65	-3,8	-207	-11,1	-5,0	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	892	821	-90	-10,1	-34	-4,1	-11,3	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	159	145	-32	-20,1	11	9,5	1,3	27,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	231	183	-33	-14,3	-1	-0,5	-21,7	-10,3
seit Jahresbeginn	1.694	892	10.509	x	x	-148	-8,0	-11,3	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	987	739	876	248	33,6	222	29,0	-7,5	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	200	150	170	50	33,3	80	66,7	31,6	19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	115	205	86	74,8	28	16,2	-21,2	7,9
seit Jahresbeginn	1.726	739	11.162	x	x	162	10,4	-7,5	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,7
dar. Männer	3,8	3,9	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,0
Frauen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	3,2	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Ausländer ^{*)}	11,3	11,8	11,3	x	x	x	13,4	13,0	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	3,9	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.721	7.829	7.752	-108	-1,4	-685	-8,1	-5,8	-4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.369	8.439	8.397	-70	-0,8	-632	-7,0	-5,1	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.370	8.440	8.398	-70	-0,8	-632	-7,0	-5,1	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.126	13.284	13.301	-158	-1,2	-1.207	-8,4	-6,7	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.470	4.418	4.431	52	1,2	-175	-3,8	-5,1	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	10.091	10.227	10.290	-136	-1,3	-893	-8,1	-6,2	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2021 bis Februar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

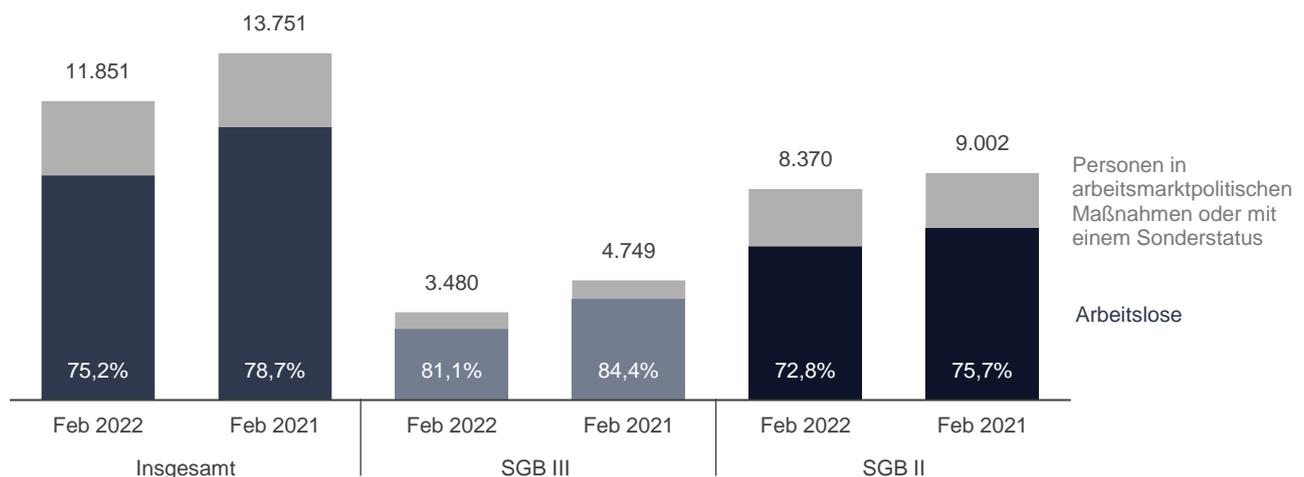
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Februar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	Dez 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.916	9.175	-259	-2,8	-1.912	-17,7	-14,9	-14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.879	1.786	93	5,2	29	1,6	-5,6	-5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	710	662	48	7,3	-58	-7,6	-19,0	-17,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.169	1.124	45	4,0	87	8,0	4,6	4,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.795	10.961	-166	-1,5	-1.883	-14,9	-13,5	-12,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.000	945	55	5,8	3	0,3	-1,7	-9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	347	341	6	1,8	-23	-6,2	-3,9	-15,1
Arbeitsgelegenheiten	68	62	6	9,7	-20	-22,7	-27,9	-27,6
Fremdförderung	353	324	29	9,0	54	18,1	12,9	1,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	118	-1	-0,8	-22	-15,8	-14,5	-15,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	100	14	14,0	13	12,9	5,3	-3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.795	11.906	-111	-0,9	-1.880	-13,7	-12,7	-12,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	64	-8	-12,5	-20	-26,3	-15,8	-17,1
Gründungszuschuss	55	63	-8	-12,7	-20	-26,7	-16,0	-17,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.851	11.970	-119	-1,0	-1.900	-13,8	-12,7	-12,6
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	7,8	7,8	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	76,6	x	x	x	78,7	78,6	76,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Februar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2021		Jan 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.822	2.908	-86	-3,0	-1.188	-29,6	-28,8	-29,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	252	224	28	12,5	-10	-3,8	-19,7	-25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	224	28	12,5	-10	-3,8	-19,7	-25,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.074	3.132	-58	-1,9	-1.198	-28,0	-28,2	-29,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	352	336	16	4,8	-50	-12,4	-11,8	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	247	241	6	2,5	-34	-12,1	-7,7	-14,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	40	5	12,5	-14	-23,7	-28,6	-23,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	55	5	9,1	-2	-3,2	-14,1	-11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.425	3.468	-43	-1,2	-1.249	-26,7	-26,9	-27,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	55	63	-8	-12,7	-20	-26,7	-16,0	-17,3
Gründungszuschuss	55	63	-8	-12,7	-20	-26,7	-16,0	-17,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.480	3.530	-50	-1,4	-1.269	-26,7	-26,7	-27,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	82,4	x	x	x	84,4	84,7	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.094	6.267	-173	-2,8	-724	-10,6	-6,5	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.627	1.562	65	4,2	39	2,5	-3,2	-2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	458	438	20	4,6	-48	-9,5	-18,6	-13,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.169	1.124	45	4,0	87	8,0	4,6	4,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.721	7.829	-108	-1,4	-685	-8,1	-5,8	-4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	648	610	38	6,2	53	8,9	5,2	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	100	1	1,0	12	13,5	6,4	-17,8
Arbeitsgelegenheiten	68	62	6	9,7	-20	-22,7	-27,9	-27,6
Fremdförderung	308	284	24	8,5	68	28,3	22,9	6,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	118	-1	-0,8	-22	-15,8	-14,5	-15,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	45	9	20,0	15	38,5	45,2	8,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.369	8.439	-70	-0,8	-632	-7,0	-5,1	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.370	8.440	-70	-0,8	-632	-7,0	-5,1	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	74,3	x	x	x	75,7	75,3	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

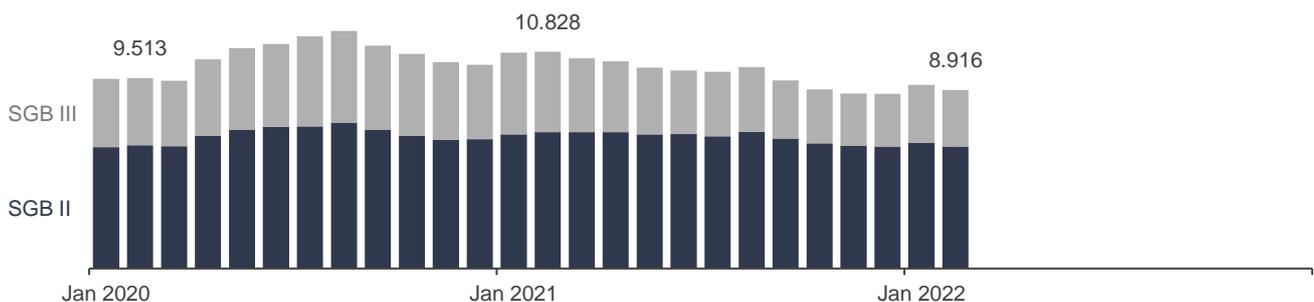
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen
Februar 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 259 auf 8.916 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.912 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.822, das sind 86 weniger als im Vormonat und 1.188 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.094 Arbeitslose, das ist ein Minus von 173 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2021 waren es 724 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.916	-259	-2,8	-1.912	-17,7	5,2	5,4	6,3
Männer	5.055	-131	-2,5	-1.177	-18,9	5,6	5,8	6,9
Frauen	3.861	-128	-3,2	-735	-16,0	4,7	4,9	5,6
15 bis unter 25 Jahre	769	29	3,9	-303	-28,3	4,0	3,8	5,3
15 bis unter 20 Jahre	127	-2	-1,6	-77	-37,7	2,9	3,0	4,2
50 Jahre und älter	2.961	-108	-3,5	-489	-14,2	4,9	5,0	5,7
55 Jahre und älter	1.886	-92	-4,7	-324	-14,7	4,9	5,1	5,9
Deutsche	6.840	-172	-2,5	-1.494	-17,9	4,4	4,5	5,2
Ausländer ²⁾	2.076	-87	-4,0	-418	-16,8	14,1	14,7	17,8
Rechtskreis SGB III	2.822	-86	-3,0	-1.188	-29,6	1,6	1,7	2,3
Männer	1.648	-32	-1,9	-734	-30,8	1,8	1,9	2,6
Frauen	1.174	-54	-4,4	-454	-27,9	1,4	1,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	262	38	17,0	-148	-36,1	1,3	1,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	29	2	7,4	-20	-40,8	0,7	0,6	1,0
50 Jahre und älter	1.271	-35	-2,7	-317	-20,0	2,0	2,1	2,6
55 Jahre und älter	1.013	-39	-3,7	-205	-16,8	2,6	2,7	3,2
Deutsche	2.406	-64	-2,6	-977	-28,9	1,5	1,6	2,1
Ausländer ²⁾	416	-22	-5,0	-211	-33,7	2,8	3,0	4,5
Rechtskreis SGB II	6.094	-173	-2,8	-724	-10,6	3,6	3,7	3,9
Männer	3.407	-99	-2,8	-443	-11,5	3,8	3,9	4,3
Frauen	2.687	-74	-2,7	-281	-9,5	3,3	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	507	-9	-1,7	-155	-23,4	2,6	2,7	3,3
15 bis unter 20 Jahre	98	-4	-3,9	-57	-36,8	2,3	2,4	3,2
50 Jahre und älter	1.690	-73	-4,1	-172	-9,2	2,8	2,9	3,1
55 Jahre und älter	873	-53	-5,7	-119	-12,0	2,3	2,4	2,7
Deutsche	4.434	-108	-2,4	-517	-10,4	2,8	2,9	3,1
Ausländer ²⁾	1.660	-65	-3,8	-207	-11,1	11,3	11,8	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

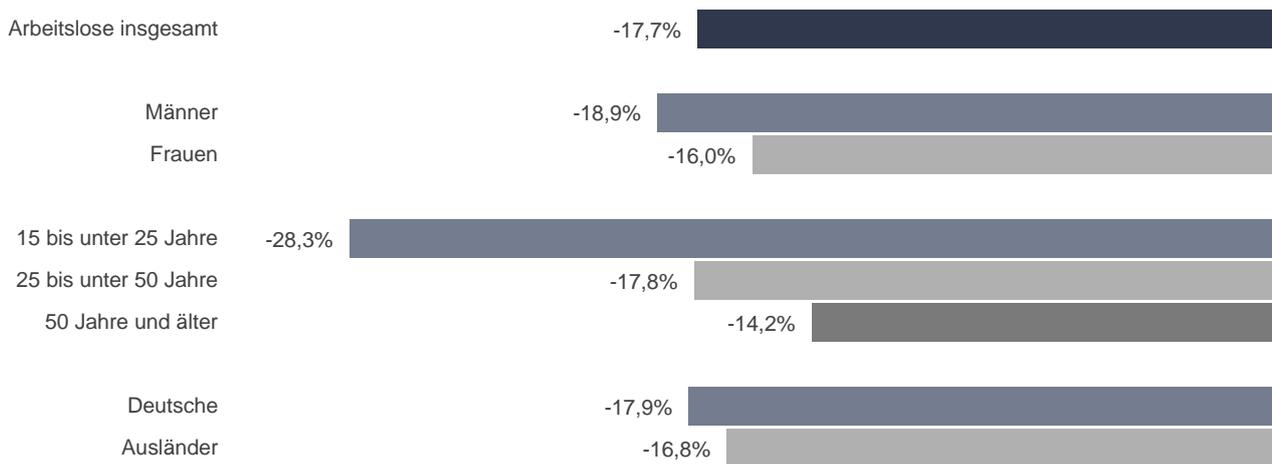
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

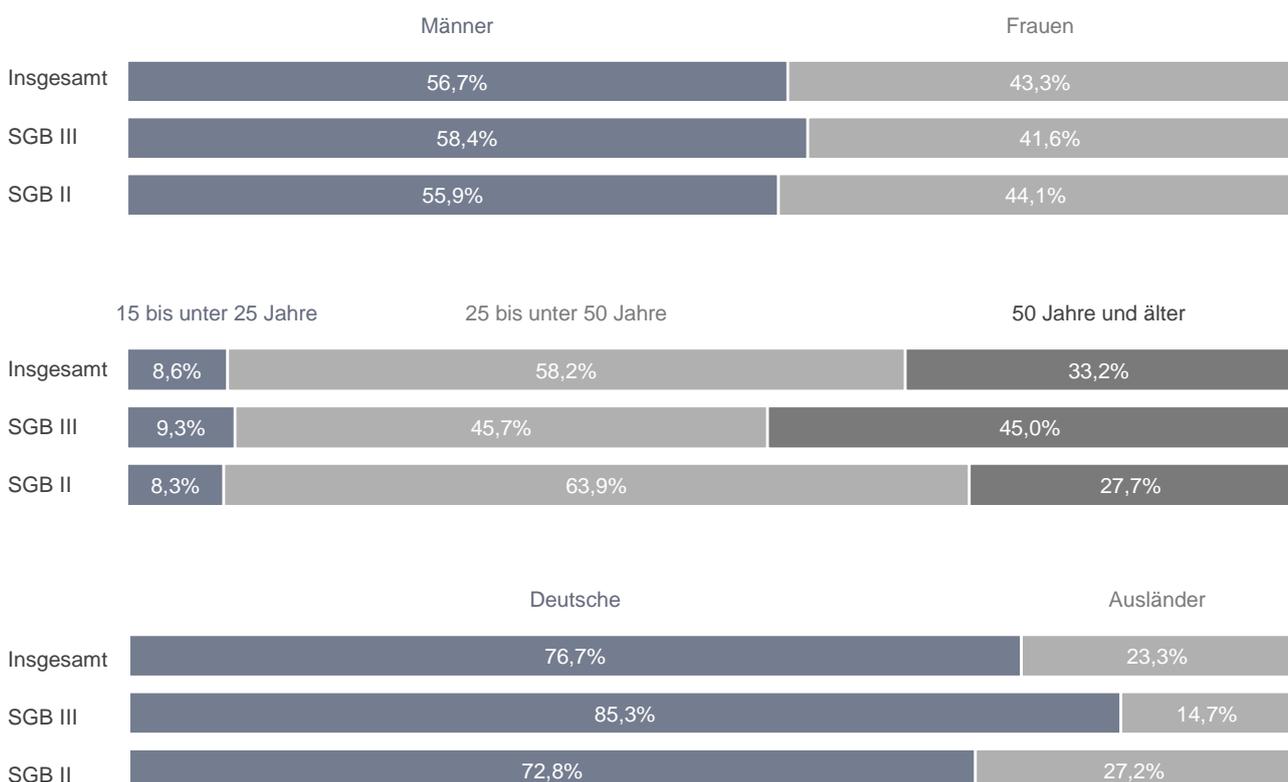
Göttingen
Februar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –28% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –14% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

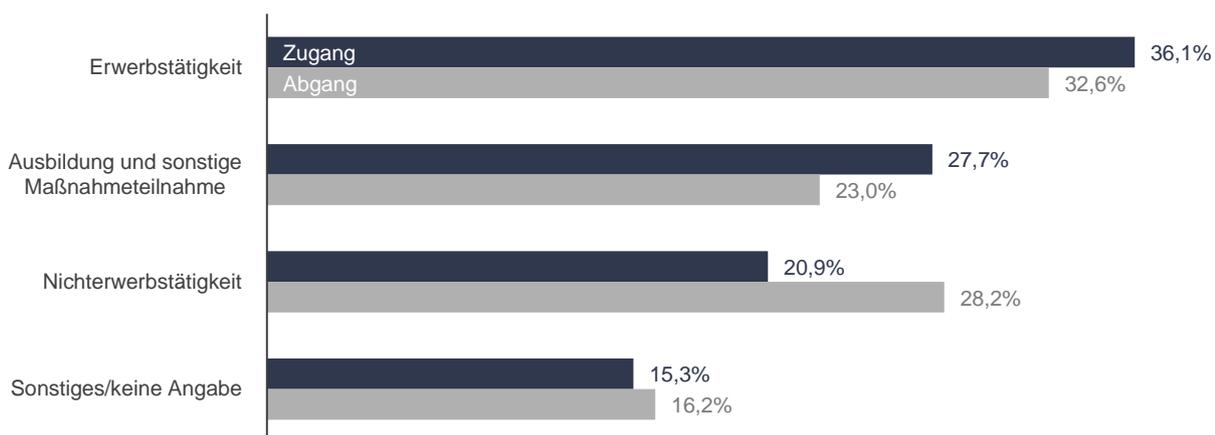
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen
Februar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.696 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.928 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 259 mehr als im Februar 2021. Seit Jahresbeginn gab es 3.566 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 330 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.356 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 137 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 613 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 628 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.696	-174	-9,3	-40	-2,3	3.566	-330	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	613	-288	-32,0	40	7,0	1.514	-43	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	564	-293	-34,2	38	7,2	1.421	-31	-2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-7	-46,7	-1	-11,1	23	-11	-32,4
Selbständigkeit	38	12	46,2	9	31,0	64	8	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	470	116	32,8	-14	-2,9	824	-129	-13,5
Nichterwerbstätigkeit	354	-17	-4,6	14	4,1	725	-17	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	224	-5	-2,2	5	2,3	453	-31	-6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	21	30,0	21	30,0	161	15	10,3
Sonstiges/keine Angabe	259	15	6,1	-80	-23,6	503	-141	-21,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.928	500	35,0	259	15,5	3.356	137	4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	628	140	28,7	101	19,2	1.116	115	11,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	560	120	27,3	71	14,5	1.000	75	8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	9	81,8	13	185,7	31	14	82,4
Selbständigkeit	47	10	27,0	18	62,1	84	27	47,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	444	188	73,4	60	15,6	700	47	7,2
Nichterwerbstätigkeit	544	132	32,0	145	36,3	956	198	26,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	69	34,5	75	38,7	469	103	28,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	204	58	39,7	55	36,9	350	81	30,1
Sonstiges/keine Angabe	312	40	14,7	-47	-13,1	584	-223	-27,6

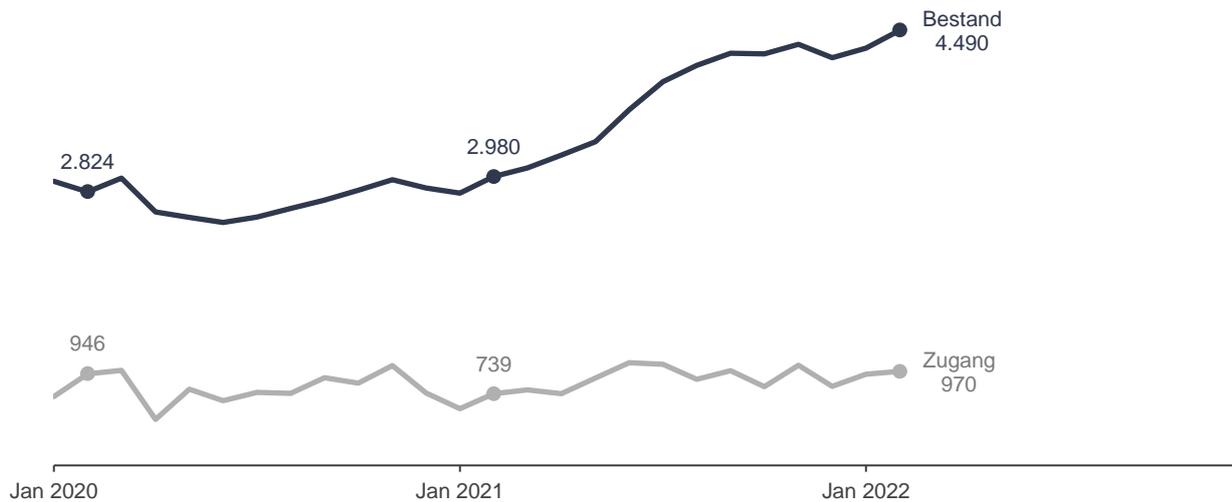
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen
Februar 2022

Im Februar waren 4.490 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 185 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.510 Stellen mehr (+51 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 970 neue Arbeitsstellen, das waren 231 oder 31 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.912 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 586 oder 44%. Zudem wurden im Februar 800 Arbeitsstellen abgemeldet, 226 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.643 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 431 oder 36%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	970	28	3,0	231	31,3	1.912	586	44,2
dar. sofort zu besetzen	706	105	17,5	106	17,7	1.307	289	28,4
sozialversicherungspflichtig	916	-3	-0,3	230	33,5	1.835	592	47,6
dar. sofort zu besetzen	684	99	16,9	107	18,5	1.269	291	29,8
Bestand	4.490	185	4,3	1.510	50,7	4.398	1.504	52,0
dar. sofort zu besetzen	4.302	258	6,4	1.464	51,6	4.173	1.432	52,2
sozialversicherungspflichtig	4.294	200	4,9	1.467	51,9	4.194	1.462	53,5
dar. sofort zu besetzen	4.137	278	7,2	1.427	52,7	3.998	1.389	53,2
Abgang	800	-43	-5,1	226	39,4	1.643	431	35,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	732	-72	-9,0	229	45,5	1.536	470	44,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

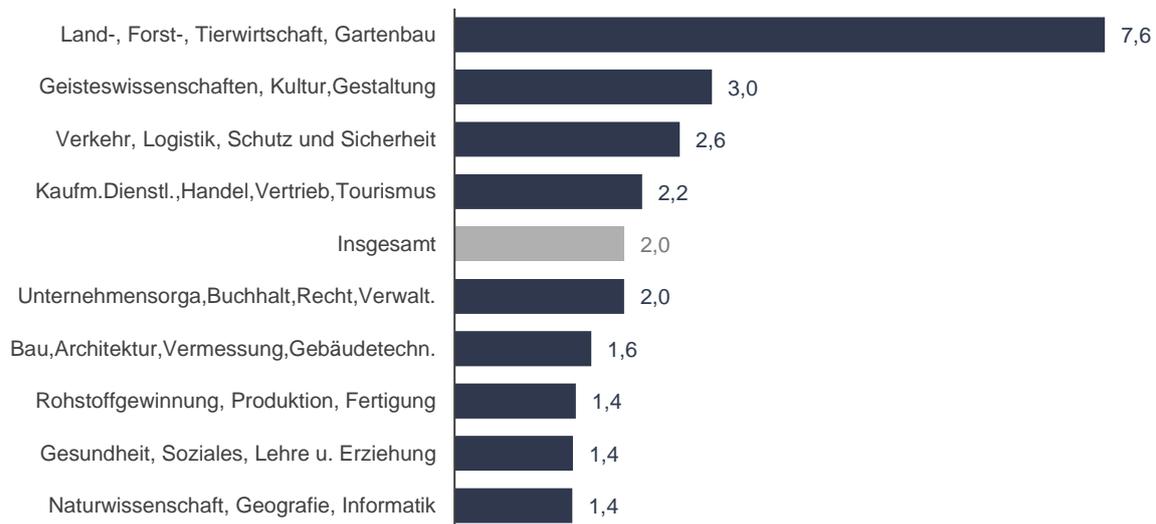
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen
Februar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.916	100	-259	-2,8	-1.912	-17,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	495	5,6	-25	-4,8	-66	-11,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.537	17,2	-24	-1,5	-334	-17,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	517	5,8	-8	-1,5	-168	-24,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	302	3,4	-18	-5,6	-85	-22,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.447	27,4	-59	-2,4	-327	-11,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.260	14,1	-63	-4,8	-344	-21,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	816	9,2	-2	-0,2	-137	-14,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.124	12,6	-53	-4,5	-269	-19,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	229	2,6	-23	-9,1	-84	-26,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	188	2,1	16	9,3	-98	-34,3
Gemeldete Arbeitsstellen	4.490	100	185	4,3	1.510	50,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	65	1,4	5	8,3	9	16,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.083	24,1	78	7,8	338	45,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	323	7,2	9	2,9	43	15,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	219	4,9	-9	-3,9	58	36,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	928	20,7	3	0,3	418	82,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	574	12,8	50	9,5	283	97,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	411	9,2	6	1,5	156	61,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	811	18,1	42	5,5	185	29,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	76	1,7	1	1,3	20	35,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

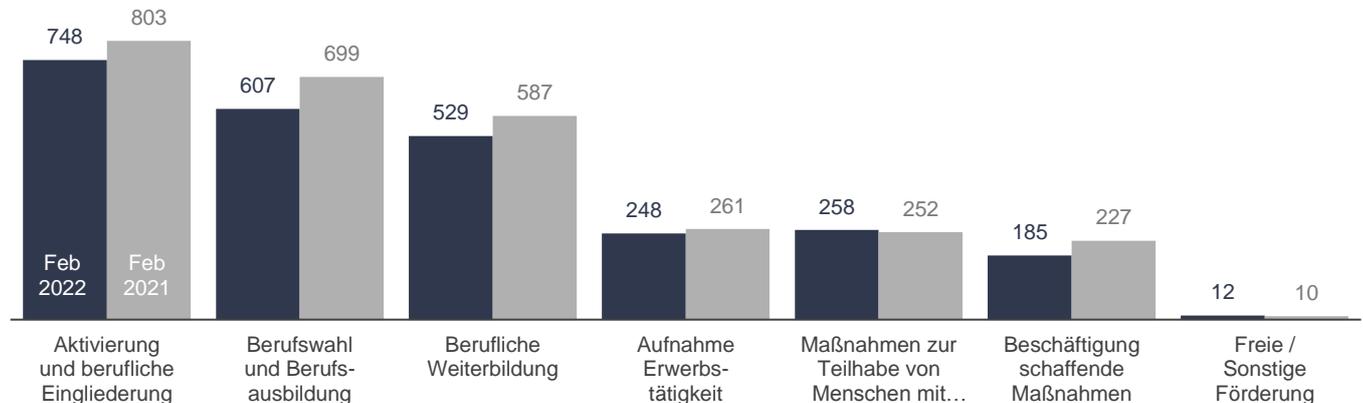
Göttingen

Februar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	581	225	63,2	136	30,6	937	54	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	32	6	23,1	1	3,2	58	4	7,4
Berufliche Weiterbildung	87	42	93,3	-17	-16,3	132	-38	-22,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	6	15,0	14	43,8	86	21	32,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	-16	-51,6	29	-11	-27,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	1	5,9	9	100,0	35	7	25,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-2	-20,0	-1	-11,1	18	4	28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	748	53	7,6	-55	-6,8	722	-106	-12,8
Berufswahl und Berufsausbildung	607	-92	-13,2	-92	-13,2	653	-78	-10,6
Berufliche Weiterbildung	529	14	2,7	-58	-9,9	522	-58	-9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	248	-5	-2,0	-13	-5,0	251	-8	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	258	2	0,8	6	2,4	257	4	1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	185	5	2,8	-42	-18,5	183	-43	-19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-4	-25,0	2	20,0	14	6	64,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	351	28	8,7	-1	-0,3	674	-47	-6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	122	100	x	32	35,6	144	28	24,1
Berufliche Weiterbildung	66	10	17,9	-24	-26,7	122	-74	-37,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-8	-12,9	24	80,0	116	39	50,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	1	6,7	-9	-36,0	31	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	-11	-50,0	5	83,3	33	-4	-10,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	4	x	7	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen

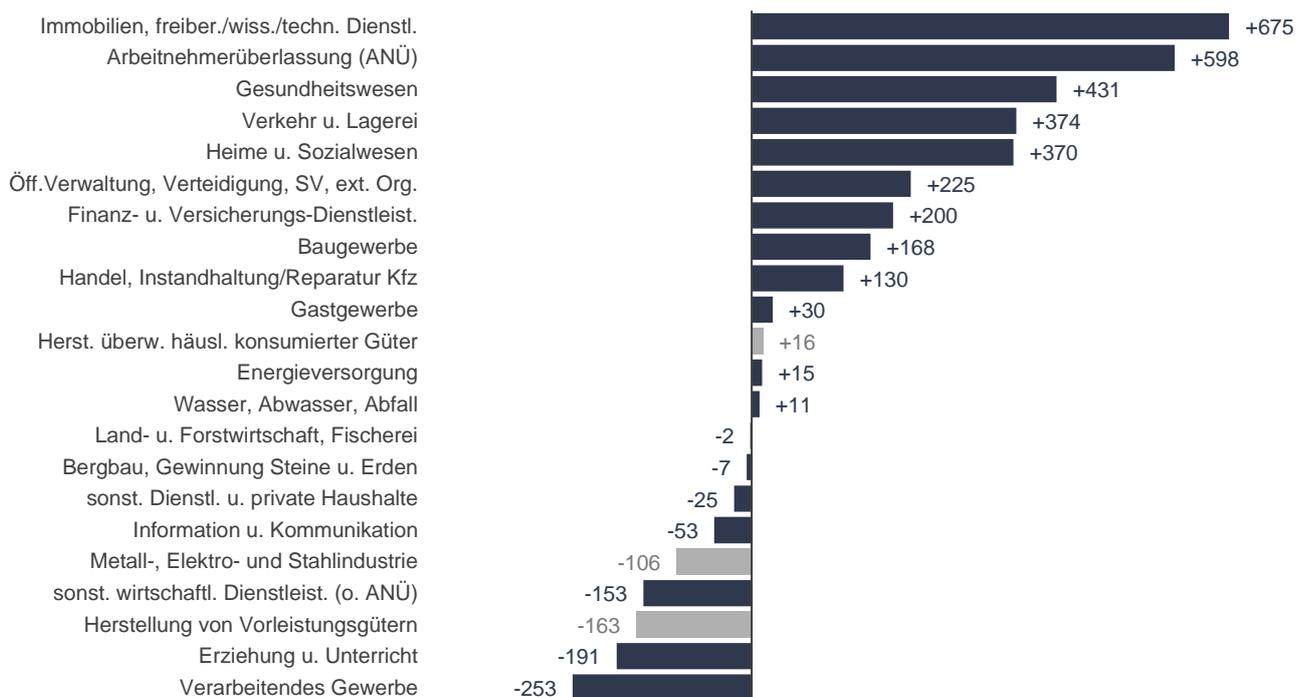
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 132.750. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.543 oder 2,0%, nach +397 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+675 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-253 oder -1,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	132.750	132.080	132.045	132.074	130.207	2.543	2,0
51,5% Männer	68.346	67.737	67.663	67.908	66.981	1.365	2,0
48,5% Frauen	64.404	64.343	64.382	64.166	63.226	1.178	1,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	12.669	12.807	13.208	13.386	12.233	436	3,6
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	88.829	88.527	88.347	88.521	88.073	756	0,9
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.068	29.615	29.345	29.058	28.803	1.265	4,4
65,7% Vollzeit	87.203	86.931	86.788	87.311	86.024	1.179	1,4
34,3% Teilzeit	45.547	45.149	45.257	44.763	44.183	1.364	3,1
91,7% Deutsche	121.712	121.518	121.649	121.852	120.346	1.366	1,1
8,3% Ausländer ¹⁾	11.034	10.558	10.392	10.219	9.858	1.176	11,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	10.380	-489	-4,5
davon			
mit 1 Person	6.334	-262	-4,0
mit 2 Personen	1.738	-92	-5,0
mit 3 Personen	988	-64	-6,1
mit 4 Personen	658	-48	-6,8
mit 5 und mehr Personen	662	-23	-3,4
darunter			
Single-BG	6.328	-261	-4,0
Alleinerziehende-BG	1.578	-44	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	871	-38	-4,2
Partner-BG mit Kindern	1.446	-123	-7,8
nicht zuordenbare BG	156	-23	-12,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.040	-165	-5,1
davon: mit 1 Kind	1.374	-97	-6,6
mit 2 Kindern	945	-37	-3,8
mit 3 und mehr Kindern	721	-31	-4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.194	-931	-4,6
darunter			
Männer	9.985	-489	-4,7
Frauen	9.209	-442	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	18.285	-730	-3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.808	-1.051	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.343	-814	-5,7
darunter			
Männer	6.904	-453	-6,2
Frauen	6.439	-361	-5,3
davon			
unter 25 Jahre	2.365	-267	-10,1
25 bis unter 55 Jahre	8.253	-553	-6,3
55 Jahre und älter	2.725	6	0,2
darunter			
Deutsche	9.391	-662	-6,6
Ausländer ¹⁾	3.952	-152	-3,7
darunter			
Alleinerziehende	1.556	-54	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.465	-237	-5,0
darunter			
unter 3 Jahre	976	-83	-7,8
3 bis unter 6 Jahre	1.070	57	5,6
6 bis unter 15 Jahre	2.358	-196	-7,7
über 15 Jahre	61	-15	-19,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	477	321	205,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	909	-201	-18,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	505	-15	-2,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	404	-186	-31,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

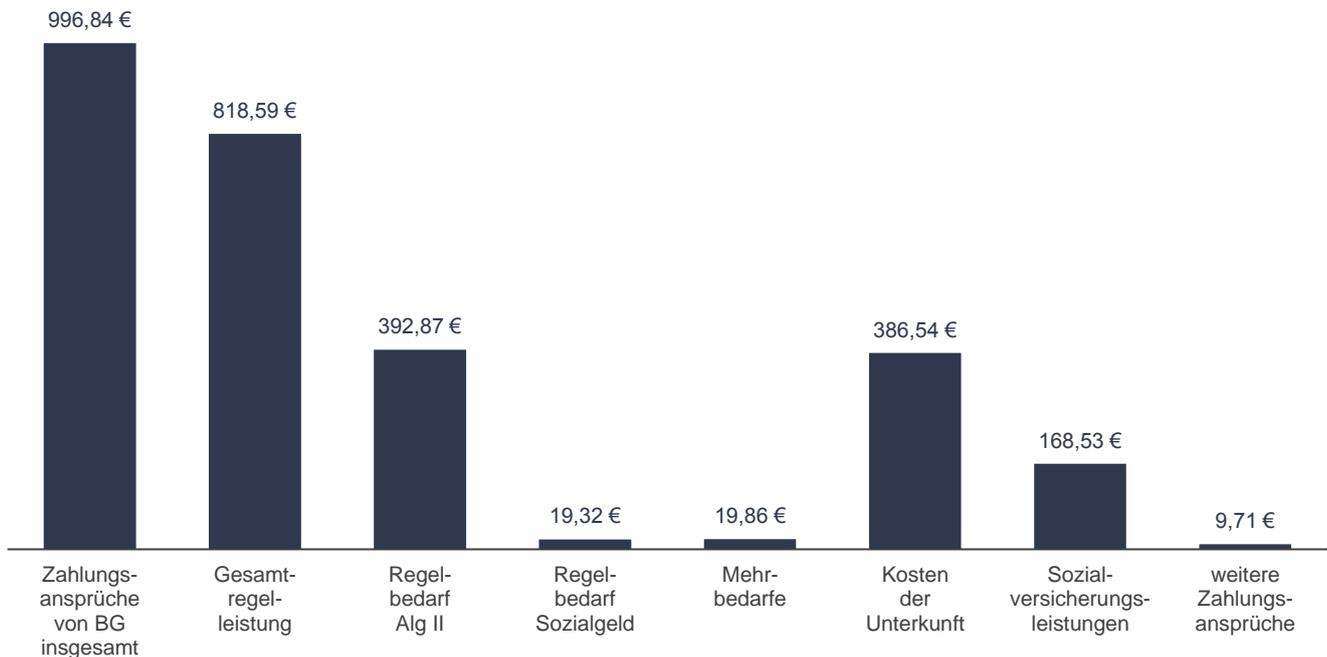
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

November 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.347.200	997	10.380	997
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	8.497.005	819	10.273	827
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.078.039	393	9.239	441
Regelbedarf Sozialgeld	200.544	19	1.338	150
Mehrbedarfe	206.120	20	2.708	76
Kosten der Unterkunft	4.012.302	387	9.696	414
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.956.984	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.749.386	169	10.215	171
weitere Zahlungsansprüche	100.808	10	-	-
sonstige Leistungen	49.106	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	34.290	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	16.808	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	603	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.